

Aus Alt wird Neu

Aus einer ehemaligen Tischlerei werden Stadthäuser

BURGSTEINFURT • So richtig einfügen in die historische Nachbarschaft wollte sich der schmucklose Geschäftsgebäude-Komplex Brandt an der Hohen Schule/Flintenstraße nicht. Wie so viele Funktionsbauten der 1960er Jahre. Nach seiner Sanierung soll sich das nun aber ändern.

Eine Million Euro will die Handwerks-Kooperation Steinfurt (HWK) jetzt in die Hand nehmen, um groß umzubauen. So sollen an der Hohen Schule in dem Altbau drei schmale, moderne Stadthäuser entstehen – 130 bis 160 Quadratmeter groß. Architektin Brigitte Wiedemeier (Architektur- und Ingenieurbüro Varwick): „Die Gebäude sollen entkernt und komplett saniert werden.“ Besonderer Reiz der dreistöckigen Wohnungen: Vom Studio und Terrasse im Dachgeschoss blickt man auf die Kleine Kirche. Und nicht nur mit Blick auf energetische Schwachstellen will man an die alte Fassade Hand anlegen. Wiedemeier: „Wir wollen versuchen, mit moderner Sprache die Struktur der historischen Umgebung erkennbar zu machen.“



Neues Dach, neue Fassade, neues Innenleben: Aus dem alten Wohn- und Geschäftsgebäude-Komplex Brandt, der fast wie im rechten Winkel an der Ecke Hohe Schule/Flintenstraße liegt, sollen Stadthäuser und -wohnungen entstehen.

Ansicht Varwick

Das gesamte Bauvorhaben erfolge auch in enger Abstimmung mit der städtischen Denkmalbehörde.

Bagger

Zurzeit hat im rückwärtigen Bereich zur Flintenstraße hin ein Bagger seine schwere Arbeit aufgenommen, um durch den Abriss eines Gebäudeteiles Platz zu schaffen. Für drei kleine, parzellierte Gärten (40 bis 50 Quadratmeter) hinter den Stadthäusern. „Die Häuser werden familienfreundlich gestaltet.“

Auch der andere Teil des Komplexes an der Flintenstraße wird saniert und neu gestaltet. Hier wird Platz geschaffen für zwei Wohnungen: Im Erdgeschoss mit einer Größe von 60 und im Obergeschoss von 90 Quadratmetern.

Wunschtermin

Noch wartet die Architektin auf die letzte Baugenehmigung, geht aber davon aus, dass in diesem Monat mit den Bauarbeiten gestartet werden kann. Wunschtermin

für die Fertigstellung: Ende des Jahres. Geplant ist, sowohl die drei Häuser wie auch die zwei Wohnungen zu verkaufen. Der Betrieb Brandt (Tischlerei und Bestattungen) hat seinen Sitz aus der Innenstadt zum Blocktor verlagert. •chi

Die Handwerkskooperation Steinfurt (HWK) ist ein Zusammenschluss aus 16 Firmen, die ein Komplettpaket für Hausbau und Renovierung anbieten – von der Architektenplanung, Bauleitung bis hin zum Dach.